



# Jahresbericht 2010

Kurzfassung

Den detaillierten Jahresbericht finden Sie auf [www.ptv.ch](http://www.ptv.ch) unter «Downloads».





# Das Wichtigste in Kürze

Die PTV feiert 2011 ihren 50. Geburtstag. Dies gibt uns Anlass für einen Blick zurück. Vor allem aber spornt uns das Jubiläum an, den Versicherten auch in den nächsten Jahren eine sichere Vorsorge zu attraktiven Bedingungen zu bieten. Mit einer überdurchschnittlichen Rendite von 5% auf den Anlagen konnte die PTV den Deckungsgrad im Jahr 2010 auf 104,8% erhöhen. Die weiterhin unter den Erwartungen liegenden neuen Invaliditätsfälle ermöglichten zudem auf das Jahr 2011 eine erneute Senkung der Risikobeiträge.

- Im Gründungsjahr 1961 führte die PTV für 147 Versicherte in 48 Firmen die Vorsorge durch. Über die letzten 50 Jahre ist die PTV **kontinuierlich gewachsen**. Mit 12 776 Personen lag die Zahl der Versicherten Ende 2010 erneut leicht höher als im Vorjahr. Auch das verwaltete Vermögen erreichte mit 1,765 Mia. Franken einen neuen Höchststand. Dies zeigt, dass die Kasse ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweist und für die berufliche Vorsorge ein attraktiver Partner ist.
- Die PTV verfügt über eine **gute Risikostruktur**, welche es ihr erlaubt, die Risikoprämien tief zu halten. Bei der Risikorechnung der aktiven Versicherten hat sich der günstige Verlauf im Jahr 2010 fortgesetzt. Die ausbezahlten Invalidenrenten blieben trotz der gestiegenen Anzahl Versicherter konstant. Die Überschüsse der letzten Jahre haben es dem Stiftungsrat erlaubt, auf das Jahr 2011 die Risikoprämien erneut zu senken.

- Die PTV zeichnet sich durch ein **attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis** aus: Bei tiefen Risikobeiträgen sind im Invaliditäts- und im Todesfall sehr gute Leistungen versichert. Die vom Arbeitgeber getragenen Verwaltungskosten blieben 2010 mit 242 Franken pro versicherte Person stabil. Gemessen an der Kassenstruktur mit vielen angeschlossenen Kleinbetrieben sind damit die Kosten nach wie vor auf tiefem Niveau.
- Bei den Anlagen steht für die PTV die Sicherheit der Vorsorgevermögen im Vordergrund. Dank der Absicherung eines Teils der Fremdwährungsanlagen gegen Währungsschwankungen konnten 2010 grössere Verluste infolge sinkender Wechselkurse beim Euro und beim Dollar verhindert werden. Der Deckungsgrad der PTV stieg aufgrund der vergleichsweise guten **Rendite von 5%** auf 104,8%. Mit 4,8% ist die Wertschwankungsreserve noch nicht auf ihrer Zielgrösse von 13%, sodass zukünftige Kursrückgänge auf den Anlagemärkten nur teilweise aufgefangen werden können. Bei den zukünftigen Renditen ist aufgrund der tiefen Zinsen bei den Obligationen Zurückhaltung angebracht.

– Das schweizerische Parlament hat im letzten Jahr mit der Strukturreform verschiedene neue Bestimmungen zur **Loyalität in der Vermögensverwaltung** für Pensionskassen verabschiedet. Für die PTV sind die Integrität und die Loyalität der verantwortlichen Personen in allen Bereichen ein zentrales Anliegen. Sie hat sich bereits vor vielen Jahren dem Verhaltenskodex in der beruflichen Vorsorge unterstellt und wendet auch die Vorgaben des Pensionskassenverbandes (ASIP-Charta) konsequent an. Mit klaren Aufgabenteilungen und regelmässigen Kontrollen ist die PTV bei der Organisation der Vermögensverwaltung darauf bedacht, dass Missbräuche gar nicht erst

auftreten können. Die Überprüfung der Prozesse bildet dazu eine ständige Aufgabe. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Interessen der Versicherten immer gewahrt werden.

## Kennzahlen

	2010	2009	2008
Bilanzsumme (Mio. CHF)	1 765	1 624	1 390
Performance Gesamtvermögen	5,0%	11,6%	-10,5%
Deckungsgrad	104,8%	103,0%	94,2%
Verzinsung Vorsorgegelder	2,0%	2,0%	2,0%
Angeschlossene Firmen	1 873	1 848	1 850
Aktive Versicherte	11 254	10 944	10 704
Rentnerinnen und Rentner	1 522	1 405	1 308
Verwaltungskosten pro Versicherten (CHF)	242	243	237



# 50 Jahre PTV – 50 Jahre Engagement

Eine individuelle, ausbaubare und sichere Berufsvorsorge zu vorteilhaften Bedingungen: Das war das erklärte Ziel der PTV bei der Gründung im Jahr 1961. Die unabhängige Stiftung wurde mehr als zwei Jahrzehnte vor Einführung der obligatorischen 2. Säule ins Leben gerufen. Lange vor dem gesetzlichen Obligatorium hat die PTV die volle Freizügigkeit gewährt und nahm auch sonst viele spätere Entwicklungen frühzeitig auf. Die Überschussbeteiligung etwa ist seit Langem institutionalisiert.

Persönliches Engagement und soziale Verantwortung ziehen sich wie ein roter Faden durch die 50-jährige PTV-Geschichte. Für die Verbandsmitglieder ist die PTV als Selbsthilfeorganisation eine Erfolgsgeschichte. Dies zeigt unter anderem die Zahl der Versicherten, welche Ende 2010 mit über 12 500 Personen einen neuen Höchststand erreicht hat.

Den 50. Geburtstag feiert die PTV mit verschiedenen Höhepunkten. Die Informationen dazu finden Sie unter [www.ptv.ch](http://www.ptv.ch).





# Meilensteine der PTV-Geschichte

- |      |  |      |  |
|------|--|------|--|
| 1961 | Die PTV wird am 30. März vom SIA, dem STV (Swiss Engineering) und dem BSA gegründet.                           | 2006 | Der 10 000. Versicherte tritt der PTV bei.                     |
| 1963 | Erster Invaliditätsfall: Ein Versicherter ist wegen eines Herzinfarkts während mehrerer Monate arbeitsunfähig. | 2007 | Der usic schliesst sich als fünfter Stifterverband der PTV an. |
| 1968 | Der FSAI schliesst sich als zusätzlicher Stifterverband der PTV an.  | 2011 | Die PTV feiert ihr 50-Jahr-Jubiläum.                           |
| 1970 | Die PTV erwirbt die erste Immobilie.   |      |  |
| 1974 | Der Stiftungsrat beschliesst, die Kasse in eine autonome Rentenkasse umzuwandeln.                              |      |  |
| 1977 | Das Anlagereglement der PTV sieht erstmals einen Anteil der Anlagen in Aktien vor.                             |      |  |
| 1980 | Die PTV feiert die 1000. Versicherte.  |      |  |
| 1984 | Bei einem Stellenwechsel gewährt die PTV die volle Freizügigkeit.  |      |  |
| 1993 | Die Witwenrente wird bei der PTV zur Ehegattenrente.   |      |  |
| 1997 | Der Verband SwissT.net schliesst sich der PTV an.  |      |  |
| 1999 | Bei der PTV wird die Lebenspartnerrente eingeführt.  |      |  |
| 2005 | Das Vermögen der PTV steigt auf über 1 Mia. Franken.   |      |  |



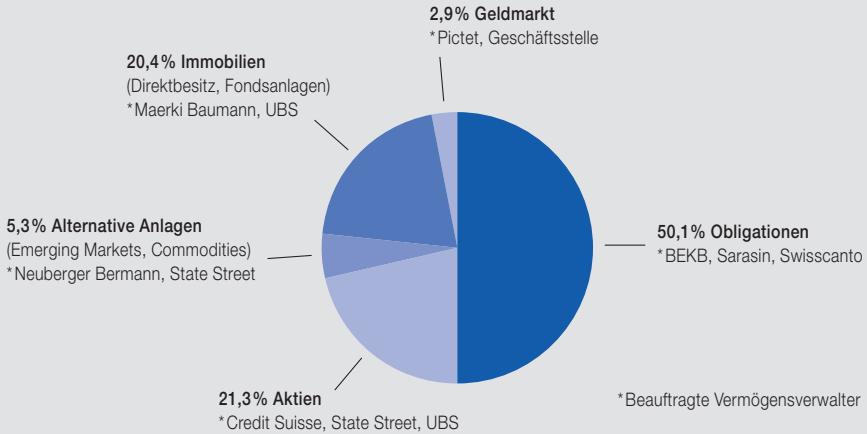
# Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2010 (in CHF)</b>	<b>31.12.2009 (in CHF)</b>
Flüssige Mittel	51 763 716	68 474 841
Forderungen	10 285 222	10 711 625
Obligationen	874 503 066	791 582 755
Aktien und ähnliche Wertschriften	469 371 734	421 187 320
Liegenschaften	359 372 671	332 418 021
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 765 296 409</b>	<b>1 624 374 562</b>

<b>Passiven</b>	<b>31.12.2010 (in CHF)</b>	<b>31.12.2009 (in CHF)</b>
Freizügigkeitsleistungen	28 143 115	44 572 288
Andere Verbindlichkeiten	448 808	471 399
Passive Rechnungsabgrenzung	709 000	622 500
Arbeitgeber-Beitragsreserve	28 961 384	25 467 409
Vorsorgekapital Aktive	1 206 330 760	1 140 910 091
Vorsorgekapital Rentner	403 267 281	353 535 953
Technische Rückstellungen	19 171 711	14 266 150
Wertschwankungsreserve	78 199 350	44 463 772
Stiftungskapital	65 000	65 000
<b>Total Passiven</b>	<b>1 765 296 409</b>	<b>1 624 374 562</b>

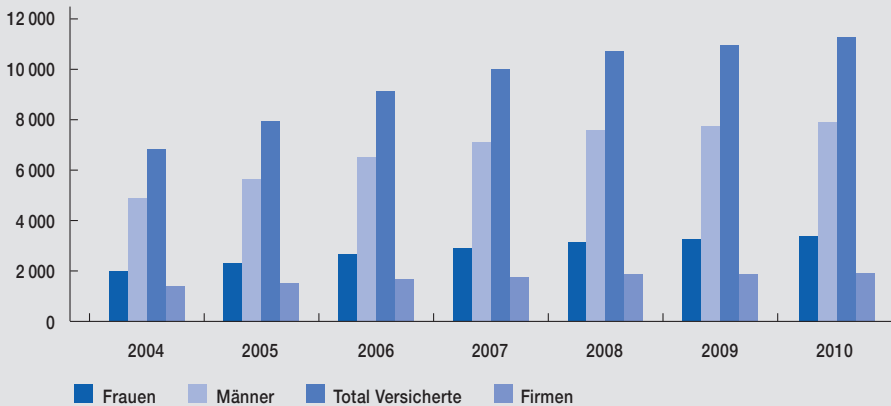
Die Bilanzsumme der PTV stieg im Jahr 2010 dank dem Wertzuwachs bei den Anlagen und dem Anstieg der Vorsorgekapitalien um gut 8% an. Das Verhältnis zwischen den Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und denjenigen der Rentnerinnen und Rentner von 3:1 ist günstig: Die PTV weist eine gesunde Versichertenstruktur auf.

## Aufteilung Vermögen nach Anlagekategorien



Die Kosten der Vermögensverwaltung liegen insgesamt bei 0,199% (Vorjahr 0,207%). Für die Wertschriften beträgt der Anteil 0,17% (0,19%) und für die Immobilien 0,39% (0,41%) des verwalteten Vermögens.

## Aktive Versicherte und angeschlossene Firmen



Die Zunahme der aktiv versicherten Personen hat sich 2010 in abgeschwächter Form fortgesetzt. Per Ende 2010 waren bei der PTV 11 254 Aktive versichert (3373 Frauen und 7881 Männer). Diese verteilen sich auf 1873 Firmen und 504 Einzelversicherte.

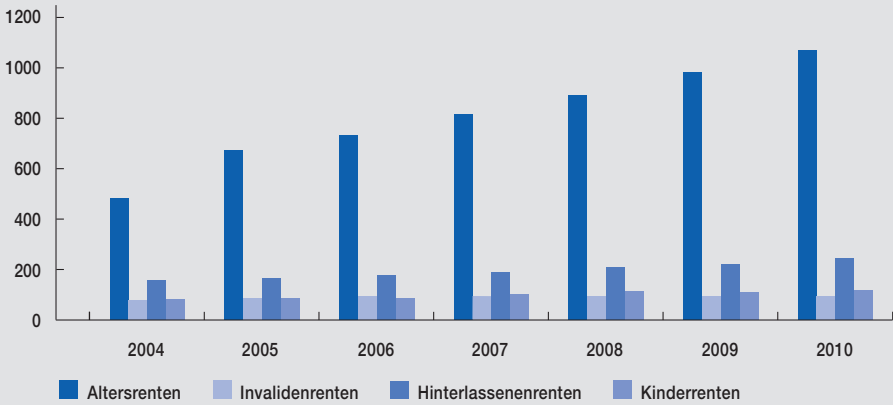


# Betriebsrechnung

	2010 (in CHF)	2009 (in CHF)
Beiträge und Einlagen	137 801 365	129 461 193
Eintrittsleistungen	80 401 393	75 553 955
<b>Zufluss Beiträge/Eintrittsleistungen</b>	<b>218 202 758</b>	<b>205 015 148</b>
Reglementarische Leistungen	-40 130 207	-40 713 919
Zuschüsse Sicherheitsfonds	-881 111	-977 380
Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve	-6 015 452	-7 268 665
Austrittsleistungen	-88 681 180	-105 365 644
<b>Abfluss für Leistungen/Vorbezüge</b>	<b>-135 707 950</b>	<b>-154 325 608</b>
<b>Bildung Vorsorgekapital</b>	<b>-123 551 533</b>	<b>-86 825 743</b>
<b>Versicherungsaufwand (Beiträge SIFO)</b>	<b>-586 956</b>	<b>-568 421</b>
<b>Netto-Ergebnis Versicherungsteil</b>	<b>-41 643 681</b>	<b>-36 704 624</b>
Erträge Wertschriften	31 576 989	29 112 089
Realisierte Kursverluste	-14 235 498	-22 277 069
Realisierte Kursgewinne	57 721 489	5 485 565
Wertberichtigung	-4 332 059	146 293 205
Liegenschaftserfolg	8 311 511	8 482 276
Aufwand Vermögensverwaltung	-3 369 154	-3 114 803
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>75 673 278</b>	<b>163 981 263</b>
<b>Sonstiger Aufwand und Ertrag</b>	<b>128 461</b>	<b>843</b>
Verwaltungskostenbeiträge	3 309 901	3 233 252
Versichertenadministration	-3 096 213	-3 001 792
Marketing- und Werbeaufwand	-636 168	-752 750
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-422 480</b>	<b>-521 290</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>33 735 578</b>	<b>126 756 192</b>

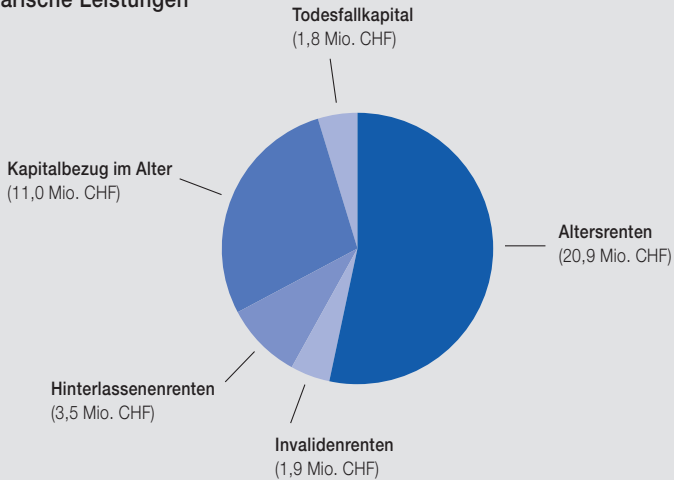


## Anzahl Leistungsbezüger



Die Zahl der Alters- und der Hinterlassenenrenten hat im letzten Jahr etwas stärker als diejenige der aktiven Versicherten zugenommen. Bemerkenswert ist weiterhin die Stabilität bei den Invalidenleistungen. Das Verhältnis der Anzahl aktiver Versicherter zur Anzahl Rentenbezüger ist mit 7:1 sehr günstig.

## Reglementarische Leistungen



Die Vorsorgeleistungen sind im Jahr 2010 von 39,8 auf 39,1 Mio. Franken zurückgegangen. Der Rückgang der Kapitalbezüge im Alter von 16,1 auf 11,0 Mio. Franken hat die Zunahme bei den Rentenleistungen mehr als kompensiert.



# Organe

Stand 31.12.2010

## Stiftungsrat



Peter Bucher, dipl. Bauingenieur ETH M.E. SIA USIC  
Bucher + Dillier Ingenieur-Unternehmung AG, Luzern  
Vertreter Arbeitgebende SIA  
Präsident des Stiftungsrates



Daniel Baldenweg, dipl. Ing. FH/Reg. A/SIA  
dsp Ingenieure & Planer AG, Greifensee  
Vertreter Arbeitgebende STV  
Mitglied Ausschuss Wertschriften



Hans Abicht, dipl. Ing. FH SIA  
Hans Abicht AG, Zug  
Vertreter Arbeitgebende SIA  
Mitglied Ausschuss Immobilien



Hansjörg Spörri, dipl. Ing. HTL STV  
Papierfabrik Netstal AG, Netstal  
Vertreter Arbeitgebende STV  
Präsident Ausschuss Wertschriften



Olga Gremaud, Buchhalterin mit eidg. FA  
SIA-Generalsekretariat, Zürich  
Vertreterin Arbeitnehmende SIA  
Mitglied Ausschuss Versicherung und Strategie



Franz Mathis, dipl. Ing. HTL STV  
2036 Comondrèche  
Vertreter Arbeitnehmende STV  
Mitglied Ausschuss Wertschriften



Andreas Steinegger, lic. oec. publ./Raumplaner ETH NDS  
Jauslin + Stebler Ingenieure AG, MuttENZ  
Vertreter Arbeitnehmende SIA  
Mitglied Ausschuss Wertschriften



Urs Wili, dipl. El.-Ing. ETH  
Furrer+Frey AG, Bern  
Vertreter Arbeitnehmende STV  
Mitglied Ausschuss Versicherung und Strategie



Yvonne Hausammann, dipl. Architektin ETH SIA BSA  
 Hausammann Architekten AG, Bern  
 Vertreterin Arbeitgebende BSA  
 Präsidentin Ausschuss Immobilien



Joseph von Aarburg, dipl. Bauingenieur ETH  
 BG Ingenieure & Berater AG, Bern/Lausanne  
 Vertreter Arbeitgebende USIC  
 Präsident Ausschuss Versicherung und Strategie



Stefan Kuriger, dipl. Architekt FH  
 Rolf Mühlethaler Architekt, Bern  
 Vertreter Arbeitnehmende BSA  
 Mitglied Ausschuss Immobilien



Marlene Locher-Brander, GL-Sekretärin  
 Bänziger Partner AG, Buchs/SG  
 Vertreterin Arbeitnehmende USIC  
 Mitglied Ausschuss Versicherung und Strategie



Jürg Winkelmann, dipl. Architekt ETH FSAI SIA  
 Winkelmann Architekten AG, Murten  
 Vertreter Arbeitgebende FSAI  
 Mitglied Ausschuss Immobilien

#### **Geschäftsführung**

Geschäftsstelle ATAG Wirtschaftsorganisationen AG,  
 Bern

Daniel Dürr Geschäftsführer PTV  
 Beat Christen Stv. Geschäftsführer PTV  
 Andreas Burren Leitung Finanz- und  
 Rechnungswesen

Rita Manaa Leitung Administration  
 Beat Beyeler Leitung Kundenbetreuung

#### **PK-Experte**

Patrick Spuhler Swisscanto Vorsorge AG, Basel

#### **Revisionsstelle**

Jürg Reber PricewaterhouseCoopers AG,  
 Bern

#### **Anlageexperte**

Dr. Hansruedi Scherer PPCmetrics AG, Zürich

#### **Aufsichtsbehörde**

Amt für Sozialversicherung und Stiftungsaufsicht des  
 Kantons Bern (ASVS), Abteilung Berufliche Vorsorge und  
 Stiftungsaufsicht



Georges Wagner, Architekt HTL  
 Schmid Partner AG, Schaffhausen  
 Vertreter Arbeitnehmende FSAI  
 Mitglied Ausschuss Immobilien



ptv

Pensionskasse der  
Technischen Verbände  
SIA STV BSA FSAI USIC

Postfach 1023  
3000 Bern 14  
T 031 380 79 60  
F 031 380 79 43  
info@ptv.ch  
www.ptv.ch